

Ab diesem Sonntag bis zum Palmsonntag rücken die Lesungen das Thema Ostern in den Brennpunkt, als Ereignis und grundlegendes Muster von Erlösung. Die heute durch die Zerstörung des Tempels symbolisierte physische Auslöschung des Lebens Jesu ist nur die Voraussetzung seiner Auferstehung, die am dritten Tage erfolgen wird, ähnlich dem, was vom Tempel gesagt wird. Wir werden Schritt für Schritt sehen, dass sich der Tod Jesu mit seiner Erhöhung am Kreuz erfüllen wird, um Signal und Mittel der Erlösung zu werden (4. Sonntag), ähnlich dem, was mit dem Weizenkorn geschieht, das in die Erde fällt und stirbt, aber um viel Frucht hervorzubringen (5. Sonntag). Es ist wahr: Einen Sieg Gottes und einen Erfolg unsererseits mit ihm stellen wir uns vor und streben wir an als direkt und unmittelbar, ohne einen Preis zahlen und unumgängliche Hürden überwinden zu müssen. Aber gerade das erweist sich oft als Illusion, die sich schnell als solche zeigt und unseren Schiffbruch kennzeichnet, oder zumindest das Scheitern dessen, worauf wir größten Wert legten. Stattdessen werden wir aufgefordert, zu lernen, dass das, was uns als Größe und Pracht vorkommt, in Gottes Augen Lappalie und Verfall ist, und was wir für Torheit und Wahnsinn halten, für den Herrn Weisheit und Erhabenheit der Liebe ist. Eine Liebe, die sich immer selber erneuert, genauso wie sie Menschen und Dinge, Hoffnungen und Träume wieder aufbaut, obwohl man sie für unwiederbringlich verloren hielt.



Toccante fotografia di un bambino che raccoglie i mattoni di una chiesa interamente distrutta dal terremoto ad Haiti .

Fotografia di Carolyn Cole / Los Angeles Times / Polaris/Photomasi

Berührendes Foto eines Kindes, das Mauersteine einer vom Erdbeben in Haiti vollständig zerstörten Kirche aufsammelt.

GEBET

Engel (Angelo),
so heißt dieser Junge,
der vor kaum zwei Jahren
nach dem verheerenden Erdbeben von Haiti
die Ziegelsteine
einer vollständig eingestürzten Kirche aufsammelte.
Man hatte geschrieben,
dass er das getan hätte, um sich ein Haus zu bauen.
Ein Haus für sich und seine bitterarme Familie
aus den Bruchstücken des Hauses Gottes.
Ein anderes wahrheitsgetreues Gleichnis dessen, Jesus,
was mit Deinem ausgelöschten Leben geschah,
damit das unsere wieder errichtet werde.
Du gütiger Engel,
Du schienst Dir darum keine großen Sorgen zu machen,
als Du provozierend sagtest:
« Reißt diesen Tempel nieder
und in drei Tagen
werde ich ihn wieder aufrichten! ».
Du dachtest an unsere menschlichen Trümmer,
als die Dir unsere Körper
und unsere wie zwischen Ruinen umherirrenden Seelen
erschienen sein müssen.
Deshalb gedachtest Du,
uns Stück für Stück wieder aufzubauen,
indem Du uns Dich selber hingabst:
Uns Deinen Körper und Dein Blut opferdest.
Aufrichtigen Dank dafür, dass Du so weit gekommen bist!
(GM/11/03/12).

1 Kor (1,22-25) 22 Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. 23 Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, 24 für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. 25 Denn das Törichte an Gott ist weiser als die Menschen und das Schwache an Gott ist stärker als die Menschen.

Johannesevangelium (2,13-25) 13 Das Paschafest der Juden war nahe und Jesus zog nach Jerusalem hinauf. 14 Im Tempel fand er die Verkäufer von Rindern, Schafen und Tauben und die Geldwechsler, die dort saßen. 15 Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus und ihre Tische stieß er um. 16 Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! 17 Seine Jünger erinnerten sich an das Wort der Schrift: Der Eifer für dein Haus verzehrt mich. 18 Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? 19 Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. 20 Da sagten die Juden: Sechszundvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? 21 Er aber meinte den Tempel seines Leibes. 22 Als er von den Toten auferstanden war, erinnerten sich seine Jünger, dass er dies gesagt hatte, und sie glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesprochen hatte.